

Kurzbiographie

1939 - bei Breslau geboren. Die Kindheit ist durch den „Zweiten Weltkrieg“ beeinflusst.

1946 - Nach Flucht und Vertreibung erfolgte die Umsiedlung nach Sachsen, in den Landkreis Meißen.

1957 – Arbeit als Metallarbeiter und Studium der Ingenieurwissenschaften.

Ab 1961 Verschiedene Tätigkeiten in der Energiewirtschaft – im Kraftwerksbetrieb und in einem Wissenschaftlichen Institut.

1970 - Aufnahme in den Studenten-Zirkel für Malerei und Grafik der früheren Hochschule für Bauwesen in Cottbus unter Leitung des Malers und Grafikers **Walter Heinrich**. Belegung aller verfügbarer Mal- und Zeichenkurse, u.a. auch mit dem Maler **Rosso Majores**, Dresden.

Regelmäßige Teilnahme an Stadt- und Bezirkskunstausstellungen in Cottbus. Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein. Diplom bei Prof. Paul Jung (1986).

Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der DDR.

1990 - Unterbrechung der künstlerischen Tätigkeit wegen fehlender Aufträge und Gründung eines Architekturbüros.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand (1999) erfolgte die ausschließliche Beschäftigung mit allen Genres der Bildenden Kunst. Die bevorzugten Motive, wie Landschaft, Stilleben oder Porträt sind insbesondere dem neuen Realismus verpflichtet.